Inhaltsverzeichnis

1. *Die romantische Vision zwischen Eigentlichkeitsanspruch und Uneigentlichkeitsverdacht* 1

2. *Die Krise der klassischen Repräsentation: Chateaubriands Auseinandersetzung mit den Mythologismen und der* allégorie physique 13

2.1 Allegorische Formen als Paradigma der Willkür rhetorischer Imagination 16

2.2 Die Ablösung der allegorischen Mythologismen durch eine symbolische *poésie descriptive* 28

2.3 Die Dynamisierung symbolischer Eigentlichkeitspostulate durch den «désir sans objet» 37

3. *Symbolische Vermittlung zwischen metaphorischer Imagination und dekonturiertem Referenzobjekt in der frühen Lyrik Victor Hugos* 49

3.1 Zeitlichkeit, Wirklichkeitsabbildung und metaphorische Imagination in *Rêverie* 52

3.1.1 Die pragmatische Situation der imaginären Stadt 55

3.1.1.1 Abbildung der Herbstlandschaft und Setzung der Sprachstadt 55

3.1.1.2 Die fiktionalisierende Apostrophe der Inspiration 62

3.1.2 Semantik 63

3.1.2.1 Natur vs Stadt 63

3.1.2.1.1 Das Entstehen der Stadt aus der zyklischen Zeit der Natur 64

3.1.2.1.2 «ville mauresque» 69

3.1.2.2 Sprachmagie 73

3.1.2.2.1 Naturmetamorphose und metaphorische Sprache 73

2.1.2.2.2 «Worte, wie Blumen,»: Eine ambivalente Setzungsmetahorik 82

3.2 Die Destabilisierung der Referenz durch ein "dunkles" Referenzobjekt: Metaphysische Tiefenvision und verdrängte Realzeitlichkeit in *La Pente de la rêverie* 88

3.2.1 Die Verunsicherung des Sprechers angesichts der Menge 94

3.2.2 Vision und Menge 97

3.2.2.1 Die räumliche Modellierung des Visionsverlaufs 97

3.2.2.2 Das innere Sehen als Realitätswahrnehmung im Modus der Imagination 99

3.2.3 Die Verdunklung der Worte durch problematische Referenzobjekte und die ambivalente Perspektive des Visionssubjekts 102

4. *"The Rhetoric of Temporality"* 117

4.1 Zur Definition von Allegorie und Symbol 121
4.2 Metaphysik des Referens in Absetzung von einer semiotischen Referenzkonzeption 127
4.3 Vorschlag für eine Definition symbolischer Bedeutungskonstruktion 142
4.4 Allegorische Bedeutungskonstruktion 156
4.4.1 Die Allegoriedefinition der antiken Allegorie gemäß Lausberg 160
4.4.2 Symbolische vs allegorische Veranschaulichung: zu P. Kobbes Allegorie-Definition 162
4.4.3 Von der fortgeführten Metapher zur Textfigur Allegorie 165
4.4.4 Bedeutungskonstruktion in Abhängigkeit von kontingenten Verstehensvoraussetzungen: Emblem, Barockallegorie und die Allegorie Prousts 169

5. *Symbolische Sprachmetaphysik und restringierte allegorische Figurenreflexion:* Les Contemplations 177

5.1 Die symbolische Sprachmetaphysik der *contemplation* 184
5.2 Zwischen Wörtlichkeit und Figur: *Aux Feuillantines* 192
5.2.1 Selbstverkennung und Selbstdeutung 194
5.2.2 Figurenreflexion 197
5.2.2.1 Wörtlich gelesen: Eine Konversion zur Bibel und zum Lesen 197
5.2.2.2 Wörtlichkeit und Verbot 199
5.2.2.2.1 'wörtlich' vs. 'figürlich' 200
5.2.2.2.2 Verbot und Übertretung 206
5.3 Eine Aufhebung der Allegorie im Symbol? *Pasteurs et Troupeaux* 210
5.3.1 Sprechgegenwart 213
5.3.2 Zwischen symbolischer Totalitätsfigur und Dispersionsmetaphorik 217
5.3.3 Allegorie symbolischer Bedeutungskonstruktion und einige Effekte der Verdrängung allegorischer Referenz 233

6. *Baudelaires Allegorie des romantischen Bildes: Allegorische Bedeutungskonstruktion als Kontextreflexion in* Le Cygne 249

6.1 Sprechen zwischen der Abstraktheit des sprachlichen Jetzt und seiner Situierung in einer raumzeitlich determinierten Sprechsituation 254
6.2 Zur Rekonstruktion der Bildfolge: Die Polyvalenz von «ce» als Medium und Indiz für eine semiotisch-allgorische Referenzkonzeption 264

6.3 Apostrophe: Setzung der Fiktion als Problematisierung wörtlichen Referierens 272
6.4 Die Allegorie des *Cygne* als Allegorie der romantischen Bedeutungssuche 278
6.5 Das zersplitterte pragmatische Kontinuum 284

7. *Bibliographie* 287
7.1 Texte 287
7.2 Romantik und angrenzende Epochen 287
7.3 Chateaubriand und Hugo 289
7.4 Baudelaire 291
7.5 Symbol, Allegorie, Rhetorik und Semiotik 292
7.6 Verschiedenes 295
7.7 Lexika 295